

## **Datenschutzinformation für Bewerber<sup>1</sup> gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

### **Informationen für Bewerber über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen damit im Zusammenhang stehenden Rechte zu informieren. Nachfolgend möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses in unserem Unternehmen aufklären:

#### **1. Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten gemäß Art. 4 DSGVO sind Informationen, über die Sie identifiziert werden können. Darunter fallen u. a. Informationen wie Ihr Name, Ihre Kontaktdaten und Fotos.

#### **2. Verantwortliche Stelle**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

HanseMerkur Grundvermögen AG  
Warburgstraße 4  
20354 Hamburg  
Tel.: 040/607772-99  
Mail: [info@hmg.de](mailto:info@hmg.de)

#### **3. Datenschutzbeauftragter**

Unseren Konzerndatenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

HanseMerkur Krankenversicherung AG  
Der Datenschutzbeauftragte Thomas Prigge  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20354 Hamburg  
[datenschutz@hansemerkur.de](mailto:datenschutz@hansemerkur.de)

#### **4. Erhobene Daten und Zweck der Verarbeitung**

Im Bewerbungsprozess verarbeiten wir solche personenbezogenen Daten von Ihnen, die wir für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung benötigen. Dies sind u. a. folgende Daten:

- Ihre Personenstammdaten (z.B. Name, Vorname sowie ggf. Geburtsdatum und -ort),
- Ihre Kontaktdaten (z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, etc.) sowie
- sonstige Bewerbungsdaten (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsfoto, Zeugnisse, Zertifikate, andere Qualifikationen etc.) und
- ggf. weitere personenbezogene Daten, die sich aus dem Bewerbungsgespräch ergeben.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zu folgenden Zwecken:

- **Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses**

Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen im Bewerbungsverfahren mitgeteilten personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Verfahrens und zur Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 26 Abs. 1 BDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungs- oder Praktikumsverhältnisses entscheiden zu können.

- **Erfüllung gesetzlicher Pflichten**

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. arbeitsrechtlicher, berufsbildungsrechtlicher und sozialrechtlicher Bestimmungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. der jeweiligen gesetzlichen Regelung.

- **Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz**

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO bzw. § 26 Abs. 3 BDSG.

- **Aufnahme in unsere Bewerberdatenbank**

Mit Ihrem Einverständnis speichern wir Ihre Bewerberdaten auch im Falle einer Vertragsablehnung, im Hinblick auf unseren zukünftigen Personalbedarf und für dazu abgehaltene Bewerbungsverfahren.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist in diesem Fall Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Haben Sie Ihre Einwilligung zu der Aufnahme Ihrer Bewerbung in den Bewerberpool erteilt, können Sie diese jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte per E-Mail an [karriere@hmg.de](mailto:karriere@hmg.de). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

- **Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO. Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs.

1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu erheben. Erheben Sie Widerspruch, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr auf dieser Rechtsgrundlage verarbeiten, es sei denn, wir können schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

## **5. Kategorien von Empfängern und vertrauliche Behandlung Ihrer Daten**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

An externe Dritte übermitteln wir Ihre Daten nur, wenn es für die oben genannten Zwecke notwendig ist. Hierzu gehören insbesondere externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Personaldienstleister sowie ggf. Rechtsberater, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer), Vertragspartner und ggf. Behörden. Soweit die beauftragte Dienstleistung die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst und der Dienstleister die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeitet, haben wir mit ihm einen Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend den Anforderungen des Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

## **6. Drittlandübermittlung**

Wir haben nicht die Absicht, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Wir können allerdings nicht ausschließen, dass Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Konzernstruktur unserer Dienstleister an Mutterorganisationen mit Sitz außerhalb der EU bzw. des EWR übermittelt werden. Sollte dies der Fall sein, arbeiten wir nur mit Dienstleistern zusammen, die geeignete Garantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO für die Drittlandübermittlung vorgesehen haben. In diesem Fall kann die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf diese nach Art. 44 ff. DSGVO vorgesehene Garantie gestützt werden.

## **7. Dauer der Datenspeicherung**

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen existieren, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. bei Reisekostenabrechnungen). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, so speichern wir Ihre Bewerberdaten mit Ihrer Einwilligung im Hinblick auf unseren zukünftigen Personalbedarf und zukünftige Bewerbungsverfahren für 12 Monate in unserer Bewerberdatenbank.

## **8. Ihre Datenschutzrechte**

Als von der Datenerhebung betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung Ihrer Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht außerdem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern eine der in

Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO gegeben sind.

Jeder betroffenen Person steht außerdem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat des Aufenthaltsortes oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Ortes des (mutmaßlichen) Verstoßes geltend gemacht werden. Die Kontaktdaten der für die HanseMerkur Grundvermögen AG verantwortlichen Behörde lauten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str 22  
20459 Hamburg  
Tel.: 040 / 428 54 - 4040  
Fax: 040 / 428 54 - 4000  
E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

Für die Ausübung der o. g. Rechte und bei weiteren Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (s. Kontaktdaten in Ziff. 3).

#### **9. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre personenbezogenen Daten, die für die Beurteilung Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Verfügbarkeit sowie die Kontaktaufnahme erforderlich sind, können wir allerdings das Bewerbungsverfahren nicht durchführen.

#### **10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Wir nutzen keine automatisierte Verarbeitung Ihrer Daten – einschließlich Profiling – zur Entscheidungsbildung im Sinne von Art. 22 DSGVO. Eine solche automatisierte Entscheidungsfindung ist ein Vorgang, bei dem keine inhaltliche Bewertung und darauf gestützte Entscheidung durch einen Menschen mehr stattgefunden hat. Sollten wir künftig solche Verfahren einsetzen wollen, werden wir Sie entsprechend unserer gesetzlichen Pflichten darüber informieren.

Stand: Februar 2025